

Modelshow: Entwarnung von Jugendschützern

Hamburg. Die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) hat sich erneut mit der Castingshow »Germany's Next Top Model« befasst. Das Gremium kam nach der Prüfung von mehreren Folgen der zehnten Staffel zu dem Schluss, dass diese nicht entwicklungsbeeinträchtigend für Kinder und Jugendliche seien, meldete am Dienstag das Portal *meedia.de* mit Sitz in Hamburg. Entscheidungsgrundlage seien die Bestimmungen des Jugendmedienschutz-Staatsvertrages (JMStV). Grund für die Prüfung waren Zuschauerbeschwerden, die eine mögliche Förderung von Magersucht durch das Format kritisiert hatten. Auch eine Studie des Internationalen Zentralinstituts für Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) kam Anfang des Jahres zu dem Ergebnis, die Modelshow vermittele eine »krankmachende Logik«. Befragt worden waren dafür junge Mädchen, die mehrheitlich bereits an Magersucht erkrankt waren. 85 Prozent stimmten der Aussage zu, die Sendung könne Essstörungen verstärken. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274775.modelshow-entwarnung-von-jugendschuetzern.html>